

# PHOTO



14. MÄRZ –  
2. AUGUST  
2026

# ENARD

EIN VIELFÄLTIGER  
BLICK AUF DEN  
JURA



**MUSÉE  
JURASSIEN**  
D'ART ET D'HISTOIRE  
DELÉMONT

MONTAG-FREITAG: 14.00–17.00  
SAMSTAG-SONNTAG: 11.00–18.00  
52, RUE DU 23-JUIN CH-2800 DELÉMONT  
+41 (0)32 422 80 77, CONTACT@MJA.H.CH  
WWW.MJA.H.CH

MEMORIAV



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
DIE ENARD-SAMMLUNG	4
EINE ZUSAMMENARBEIT MIT MEMORIAV	5
DIE AUSSTELLUNG	6
AUSSERHALB DES MUSEUMS	8
RUND UM DIE AUSSTELLUNG	9

## **Vernissage**

Samstag 14. März um 11 Uhr

## **Öffnungszeiten**

Di - Fr: 14 bis 17 Uhr

Sa - So: 11 bis 18 Uhr

Für Gruppen und Schulklassen ist ein Besuch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

## **Preis**

Erwachsene : 6 CHF

AHV / IV / Studierende /

Arbeitslose : 4 CHF

Kostenlos : Kinder bis 16 Jahre

## **Für Schulklassen**

Kostenlose, altersgerechte Workshops.

## **Führungen**

Für Gruppen und Schulklassen, auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

## **Auskunft**

Telefon : +41 (0)32 422 80 77

E-Mail : [contact@mjah.ch](mailto:contact@mjah.ch)

[www.mjah.ch](http://www.mjah.ch)

## **Pressekontakt**

*Mirjam Grob*

[mirjam.grob@mjah.ch](mailto:mirjam.grob@mjah.ch)

[media@mjah.ch](mailto:media@mjah.ch)

**Bilder und Texte der Ausstellung auf Anfrage erhältlich.**

# DIE ENARD-SAMMLUNG FÜNF GENERATIONEN VON FOTOGRAF:INNEN

## AUSSERGEWÖHNLICH...

Ab 1869 und für mehr als 150 Jahre war immer mindestens ein Mitglied der Familie Enard als Fotograf:in im Jura tätig. Als erster lernte **François-Joseph Enard** (1843-1907) die Fotografie und zwar von **Antoine Lumière** – dem Vater der Brüder Lumière –, von dem er auch die Ausrüstung kaufte. Nach einem ersten Studio in **Porrentruy** liess er sich 1877 in **Delémont** nieder und eröffnete 1902 mit seinem Sohn Jules eine Filiale in **Moutier**.

Die Arbeiten der Familie Enard – aus fünf Generationen – **stehen sinnbildlich für die Geschichte der Fotografie im Jura**. Sie erzählen vom Alltag, sowohl dem öffentlichen als auch dem privaten, der Entwicklung der Dörfer und der Landschaft, der politischen und wirtschaftlichen Geschichte... über zahlreiche Jahrzehnte hinweg. Das Archiv wird zum ersten Mal ausgestellt. Es war noch nie Gegenstand einer Forschungsarbeit oder Publikation.

## ... UND VIELFÄLTIG

Die **Enard-Sammlung**, die im Musée jurassien d'art et d'histoire, aufbewahrt wird, umfasst:

- **mehr als 200 000 Phototypien** (Negative auf Glas, in Schwarz-Weiss oder Farbe, Diapositive, digitale Dateien) von Ende des 19. Jahrhunderts bis zu den 2010er-Jahren;
- **Familienarchive** (Fotoalben, Papierabzüge, Briefe, Dokumente, etc.);
- eine grosse Anzahl von **Fotoapparaten und -ausrüstung** der verschiedenen Fotografen der Familie.

Sowohl der **Inhalt** – vielfältig und abwechslungsreich – **wie auch die Beständigkeit der Sammlung sind aussergewöhnlich**: die Archive, Bilder und Materialien wurden immer in der Familie aufbewahrt. Sie zeugen von der Arbeit von fünf Generationen von Fotograf:innen.



## EINE ZUSAMMENARBEIT MIT MEMORIAV

### ERHALT UND INWERTSETZUNG EINES EINZIGARTIGEN ENSEMBLES

Memoriav ist das Kompetenzzentrum und nationale Netzwerk für den Erhalt des audiovisuellen Kulturerbes der Schweiz. Seit 2019 besteht eine Partnerschaft zwischen Memoriav und dem Musée jurassien d'art et d'histoire für den Erhalt und die Inwertsetzung der Enard-Sammlung, eines Fotoensembles von immensem Wert für das Jura und die Schweiz.

Die Zusammenarbeit fokussierte sich auf 4200 Fotografien, die unter den über 200 000 Bildern ausgewählt wurden, und ihrer Digitalisierung. Die ausgewählten Fotografien sind alle von kulturellichem, dokumentarischem oder ästhetischem Wert. Alle zeigen exemplarisch den Alltag, wichtige Momente oder die Entwicklung der Region: Landschaft und Dörfer, Veranstaltungen (Fasnacht, Fronleichnam, Marché-Concours, Sport, usw.), der Zweite Weltkrieg, die Jurafrage, Industrie, Familie, wichtige Persönlichkeiten, usw.

Alle 4200 Bilder wurden katalogisiert, beschrieben und aufbereitet, um der Öffentlichkeit auf den Internetseiten von Memoriav und des Museums zugänglich gemacht zu werden.



# DIE AUSSTELLUNG

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Erfindung der Fotografie zeigt das Musée jurassien d'art et d'histoire – zum ersten Mal – die hier aufbewahrte Enard-Sammlung mit einer Ausstellung, einem Fotoband und verschiedenen Veranstaltungen.

Mit 180 Fotografien sowie erstmals ausgestellten Dokumenten und Objekten zeichnet die Ausstellung ein Porträt des Juras, das sich auf die Jahre zwischen 1930 und 1960 konzentriert. Wir sehen es durch die Linse der Brüder Georges und Maurice Enard. Vor Ort, im Studio, aus dem Himmel oder unter der Erde... Ihr Blick auf das Jura und seine Einwohner:innen erzählt von einer bewegten Zeit.

Die Ausstellung schafft auch einen Bezug zur Gegenwart, indem gewisse aktuelle Fragen in Perspektive gesetzt und unser Bezug zum Bild, zu seiner Aufbewahrung und Weitergabe, reflektiert werden.



## DIE THEMEN DER AUSSTELLUNG

- **Von Antoine Lumière zu Joseph Enard: Ein Mentor und ein Gründungsakt**

Am 13. August 1869 übergibt Antoine Lumière sein Fotostudio in Porrentruy an einen «Maler aus Delémont». So beginnt die Saga der jurassischen Fotografenfamilie Enard.

- **Eine Fotografendynastie**

Joseph Enard ist einer der ersten professionellen Fotografen des Juras. Die Bilder und die Fotoausrüstung, die Dokumente und Archive, die er und seine Nachfolger nach 150 Jahren hinterlassen haben, erzählen von tiefgreifenden Veränderungen und Entwicklungen der fotografischen Aktivitäten der Familie.

- **Immer vor Ort: Eine Welt in Bewegung, eingefroren und im Wiederaufbruch**

1928 übernehmen Georges und Maurice das Fotogeschäft- und studio, das ihr Grossvater Joseph gegründet und ihr Vater Jules später weitergeführt hat.

Die meisten Fotografien sind Porträts und Familienfotos. Sie stellen aber auch Reportagen her: Aufträge oder persönlichere Sujets.

Diese Aufnahmen erfassen und verewigen die Spuren von Ereignissen, die das Jura geprägt haben: Alltägliches, politische, religiöse, kulturelle und sportliche Veranstaltungen. Sie dokumentieren aber auch die Veränderungen in der Region und geben Einblick in die Gesellschaft dieser Zeit. Der wichtigste Aspekt der Welt, die von den Brüdern festgehalten wird, ist die Bewegung.

- **Landschaften... aus der Luft oder knapp über dem Boden**

Seit Joseph und dem anbrechenden 20. Jahrhundert hat die Familie Enard immer wieder die Landschaft des Juras fotografiert: Postkarten, Presseillustrationen oder touristische Ansichten. Mit ihrer grossen Produktion prägen sie ein gewisses Bild des Juras und verbreiten es.

- **Porträts: Gesichter, die das Leben schreibt**

Als die Fotografie im 19. Jahrhundert aufkommt, krempelt sie die Art, wie Menschen sich darstellen, komplett um. Zum ersten Mal können die Gesichtszüge einer Person festgehalten, unendlich oft reproduziert und nachhaltig aufbewahrt werden.

## AUSSERHALB DES MUSEUMS

### AUF DER SUCHE NACH DER GEGENWART

Die Fotografien der Enards zeigen die Entwicklung der Juraregion.

Das Publikum ist eingeladen, am Wettbewerb Auf der Suche nach der Gegenwart teilzunehmen: Orte, die von den Enards fotografiert worden sind, wiederzufinden und eine neue Aufnahme zu erstellen. Einstellungen, Perspektive, Schärfe, Tiefe... indem sie den gleichen Ort aufnehmen, können die Teilnehmenden genau beobachten, Veränderungen darstellen, kreativ werden. Eine originelle Art, die Entwicklung einer Region zu betrachten und gleichzeitig die Gegenwart zu dokumentieren. Die bedeutendsten Bilder erhalten einen Preis, werden veröffentlicht und in die Museumssammlung aufgenommen.

### DAS WAR DOCH HIER... ODER GLEICH DANEBEN

Rund zwanzig alte Fotografien der Enards sind in grossem Format in der Stadt Delémont zu sehen, an den Orten, wo sie aufgenommen wurden. Wer vorbeigeht, kann feststellen, was sich verändert hat – und erlebt so manche Überraschung.



## RUND UM DIE AUSSTELLUNG

### FÜR SCHULKLASSEN UND KINDERGRUPPEN

Für Schulklassen und andere Kindergruppen werden Workshops angeboten. Lehrpersonen können den Museumsbesuch vorbereiten und im Anschluss daran die angesprochenen Themen mit der Klasse vertiefen.

### FÜHRUNGEN

Für Gruppen und Einzelpersonen sind auf Anfrage Führungen durch die Ausstellungen möglich. Die Führung kann auch für Familien mit Kindern angepasst werden.

### EIN FOTOBAND

*PHOTO ENARD – un regard pluriel sur le Jura*

Das reich illustrierte Buch zur Ausstellung erscheint im Mai. Es ist der erste Teil einer Buchreihe rund um die Fotografie und widmet sich insbesondere den Ansichten des Juras von 1930 bis 1960.





**MUSÉE**   
**JURASSIEN**   
D'ART ET D'HISTOIRE 

Musée jurassien d'art et d'histoire  
52, rue du 23-Juin  
2800 Delémont - Suisse  
[www.mjah.ch](http://www.mjah.ch)